

Katholische Kirchengemeinde Pforzheim

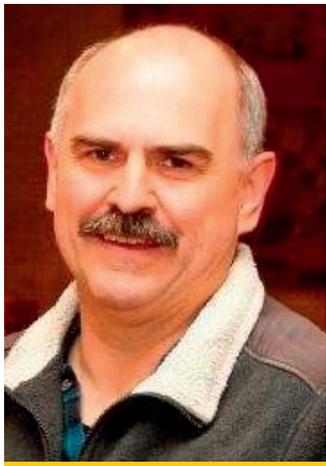


Foto: Ulrich Jungemann

Du gibst unseren
Schritten weiten Raum-
gastfreundlich
und mutig Kirche sein.



PFARRBRIEF Nr. 11 19.10. - 17.11.2019



Die Freude am Herrn...

Ich fahre gerne Fahrrad. Nicht nur weil es für mich und meine Fitness gut ist. Auch nicht nur weil es für das Klima gut ist. Nein, es macht mir einfach Spaß. Klar ist es manchmal auch anstrengend. Besonders natürlich in unserer Stadt und wenn man – wie ich – eher auf dem Berg als im Tal wohnt....

Ich fahre gerne Fahrrad. Ich fahre eigentlich viel zu wenig Fahrrad. Ich wollte, sollte, müsste viel mehr fahren und schauen, dass ich das Auto in der Stadt weitgehend vermeide. Geht leider nicht so, wie ich es gerne hätte: Weil Termine zu eng liegen, weil Entfernungen für die zur Verfügung stehende Zeit dann doch zu groß sind. Klar – man/ich könnte immer noch mehr. Aber immerhin schaffe ich es dann doch noch in steter Regelmäßigkeit.

Ich fahre gerne Fahrrad. Wenn ich müsste oder wenn mich nur das schlechte Gewissen auf das Rad treiben würde, dann ginge das ganz bestimmt nicht lange gut. Äußere oder innere Zwänge sind vielleicht Anlass aber selten ausreichend Motivation für Veränderung.

Die Bibel weiß davon. „Die Freude am Herrn ist eure Stärke“, heißt es da mal. Die Freude am Herrn, also nicht ein ewiges „Du sollst!“, „Du musst!“, sondern die Freude am Herrn. Freude kann man nicht machen. Auch nicht kaufen. Schon gar nicht verordnen. Aber sich schenken lassen. Auch davon erzählt die Bibel, erzählt Jesus. Von dem Hirten der sein Schaf sucht und sucht und sucht und sich dann riesig freut und ein großes Fest feiert, als er es endlich findet. Oder von der Frau die das ganze Haus auf den Kopf stellt, unter jeden Teppich schaut, jeden Topf runddreht, jede Ecke ausfegt, bis sie dann doch endlich die verloren geglaubte kleine Münze findet. Und dann freut sie sich ohne Ende und lädt die ganze Nachbarschaft ein mit ihr zu feiern und sich mit ihr zu freuen.

Ich glaube, dass sich Gott auch an uns freut. Und wo ich mich so von ihm finden lasse und es ganz tief in mir drin spüre, dass sich Gott sogar über mich freut, so wie ich bin, da finde ich dann auch Freude daran, seine Wege zu suchen und zu gehen. Die Wege des Friedens, der Gerechtigkeit, der Bewahrung seiner guten Schöpfung. Schrittweise. Bestimmt nicht den ganzen Weg auf einmal. Manchmal strauchelnd und taumelnd. Nie perfekt. Aber auch nie nur weil ich muss, oder wegen eines schlechten Gewissens, sondern weil ich Freude in mir spüre und der Funke der Begeisterung überspringt.



Georg Lichtenberger, Pfarrer

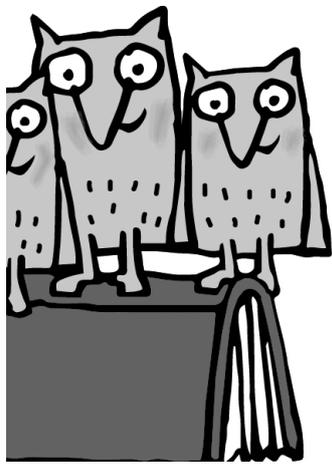
Diakon Tobias Eckert aus Pforzheim verabschiedet!

Die Abendmesse in der St. Franziskus-Kirche am Sonntag, den 29. September 2019, wurde als Abschiedsgottesdienst im Beisein der Mutter und des Bruders von Tobias Eckert gefeiert. Dekan Bernhard Ihle war Hauptzelebrant, Diakon Tobias Eckert hielt die Predigt. Am Ende der Eucharistiefeyer bedankte sich Karl-Heinz Renner für den Pfarrgemeinderat und überreichte ein Buchgeschenk, Dekan Ihle dankte ebenfalls und wünschte Gottes Segen für das Wirken in der Seelsorgeeinheit Walldürn. In seinen Abschiedsworten betonte Diakon Tobias Eckert, es sei ihm wichtig, mit den Menschen in der Kirchengemeinde im Gebet verbunden, Gott für die ihm geschenkte schöne und fruchtbare Lebenszeit in Pforzheim zu danken! Viele Gottesdienstbesucher nahmen die Gelegenheit wahr, sich nach der Messe noch persönlich von Tobias Eckert zu verabschieden.

Neben Dekan Bernhard Ihle stehen (von links) Diakon Andreas Wolf, Diakon Tobias Eckert, Pfarrer Michael Dederichs, Pfarrer Alexander Eckert, Pater Arokiadoss und Diakon Stephan Rist, die konzelebrierten bzw. als Diakone mitwirkten.

Karl-Heinz Renner





GÜTESIEGEL
BUCHKINDER-
GARTEN

Kindertagesstätte und Familienzentrum St. Gertrud wurde für das „Gütesiegel Buchkindergarten“ ausgewählt.

Bis zum Mai 2019 konnte man sich auf das „Gütesiegel Buch-Kita“ bewerben, was wir in St. Gertrud mit viel Engagement auch taten. Mit Erfolg, wie sich jetzt herausstellte.

Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung „Gütesiegel Buch-Kita“, die uns in einem feierlichen Rahmen auf der Frankfurter Buchmesse unter der Schirmherrschaft des bekannten Buchautors Paul Maar von der Initiative Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. und des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. am Freitag, den 18. Oktober 2019 überreicht wird.

Mit diesem Gütesiegel werden zum ersten Mal Kindergärten ausgezeichnet, die sich herausragend für die frühkindliche Leseförderung engagieren. Diese Auszeichnung wird für 3 Jahre verliehen. Das Gütesiegel honoriert Betreuungseinrichtungen, in denen frühe kindliche Erfahrungen rund ums Erzählen, Reimen und Lesen ein Schwerpunkt des pädagogischen Konzepts sind. Welche Kindergärten das Gütesiegel erhielten, entschied eine Fachjury, die sich aus Buchhändlerinnen und Buchhändlern, Bibliothekarinnen und Bibliothekaren sowie Erzieherinnen und Erziehern aus dem Bereich Leseförderung zusammensetzte.

Was ist ein Buchkindergarten?

In einem BUCHKINDERGARTEN nehmen die frühen kindlichen Erfahrungen rund um Buch-, Erzähl-, Reim- und Schriftkultur einen zentralen Stellenwert ein und sind Schwerpunkt des pädagogischen Konzepts:

- Sie vermitteln Freude an Geschichten, Bildern und Sprache.
- Sie fördern den Spaß am Umgang mit Büchern.
- Sie wissen: Sprach-, Lese-, und Schreibkompetenzen sind Schlüsselqualifikationen und die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben. BUCHKINDERGÄRTEN leisten einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit. Hier erwerben Kinder ungeachtet ihrer sozialen Herkunft wichtige Vorläuferkompetenzen des Lesens und Schreibens. BUCHKINDERGÄRTEN tragen dazu bei, Kinder von Anfang an für Sprache, Erzählen und Bücher zu begeistern. Denn Kinder brauchen Bücher; Bücher, die ihre Gefühle aufgreifen, ihre Fantasie anregen, ihre Fragen beantworten und sie neugierig machen. Genauso brauchen Kinder Erwachsene und pädagogische Einrichtungen, die sie an Bücher heranzuführen.

Wenn Sie mehr über dieses Projekt wissen möchten, können Sie uns gerne kontaktieren. Kath. Kindertagesstätte und Eltern-Kind-Zentrum St. Gertrud, Telefon: 07231/31455
Ansprechpartner: Gisela Angele-Gärtner, Christa Schulz

Schönstattfamilie

• Bündnisstunde

Sonntag, 20. Oktober 2019, 15.00 Uhr, Krypta Herz Jesu.

Gäste sind herzlich willkommen.

• Männerrunde

Samstag, 16. November 2019, 14.30 Uhr

Gräbergang auf dem Hauptfriedhof.

• Exerzitien für Männer vom 06. bis zum 10. November 2019

mit Exerzitienmeister Pfarrer Jörg Simon

auf Marienfried, Oberkirch.

Anmeldung: Marienfried-Oberkirch Tel. 07802-9285-0

oder Dieter Girke Tel. 07231-61447

Nagelkreuzgemeinschaft

Versöhnungsandacht

Freitag, 25. Oktober 2019, 12.00 Uhr, ev. Stadtkirche

MISSIO-Kollekte zum Sonntag der Weltmission

am 27. Oktober 2019

„Wir sind Gesandte an Christi statt“, 2 Kor 5,20

Mission in Nordostindien

Die Beispielregion des **Weltmissionssonntags am 27. Oktober 2019** zeichnet ein ganz anderes Bild Indiens als bekannt.

Mehr als 200 indigene Völker leben hier, die im Aussehen und ihren kulturellen Praktiken eher an Chinesen, Mongolen oder Burmesen erinnern.

Der Anteil der christlichen Bevölkerung in den nordindischen Bundesstaaten bewegt sich zwischen rund 90 Prozent in Nagaland und einer kleinen Minderheit von vier Prozent in Assam.

Gräberbesuch an Allerheiligen,

01. November 2019, 15.00 Uhr

Totengedenken auf dem Hauptfriedhof:

Beginn in der Kapelle, anschließend Gräberbesuch.

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

am 02. November 2019

Am 2. November, dem alljährlichen Allerseelentag, dient die Kollekte in allen katholischen Kirchen in Deutschland der Unterstützung der Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa. Für die Kirche in den ehemals kommunistischen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ist die Priesterausbildung nach wie vor von großer Bedeutung.



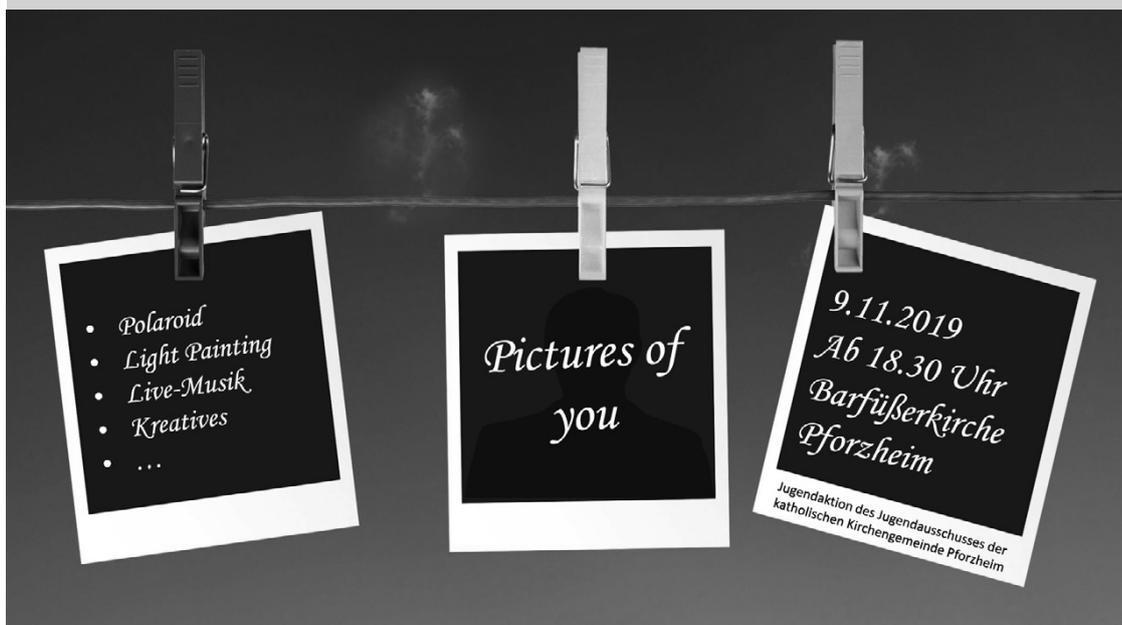


Kolpingsfamilie Pforzheim

Mittwoch, 06. November 2019, 15.00 Uhr

Seniorenachmittag - Erstellung des neuen Programms für 2020.

Aktion des Jugendausschusses der Kath. Kirchengemeinde Pforzheim



23. und letzter Dekacup am Samstag, 16. November in der Ludwig-Erhard-Halle

Auch dieses Jahr findet wieder der Dekacup, das traditionelle Fußballturnier der Ministranten, statt. Zum mittlerweile 23. Mal heißt es entweder selbst die Fußballschuhe schnüren oder die Mannschaften lautstark anfeuern.

Doch dieses Mal ist etwas anders: es wird der letzte Dekanatscup in seiner jetzigen Form sein. 2020 wird es etwas Neues im Dekanat geben, das die Ministrantinnen und Ministranten auf der Dekanats-ebene verbinden wird.

Den Abschied wollen wir natürlich gebührend feiern. Deshalb sind 2019 auch alle ehemaligen Ministrantinnen und Ministranten eingeladen, nochmal ein Trikot überzustreifen! Also heißt es dieses Jahr ganz besonders:

weilersagen - vorbeikommen - anfeuern - mitmachen!!

Infos gibt es im Jugendbüro, Tel. 07231-356748 oder jugendbuero@kja-pforzheim.de



Jugendsammlung

Auch in diesem Jahr wird wieder die traditionelle Jugendsammlung durchgeführt. Unsere Ministranten werden nach den Gottesdiensten Karten mit hübschen weihnachtlichen Motiven aus Maria Laach gegen eine Spende zu Gunsten der kirchlichen Jugend- und Jugendverbandsarbeit in der Erzdiözese Freiburg anbieten.

PERU-BASAR

Der Peru-Kreis der Liebfrauenkirche lädt herzlich ein zu seinem jährlichen Advents- und Weihnachtsbasar. Angeboten werden:

Holzobjekte, handgegossene Kerzen, Kreatives, Textilien, Geschenkartikel aus Peru und Vieles mehr.

Den Anfang macht der Werkstatt-Verkauf am 16.11.2019 zwischen 10.00 – 18.00 Uhr in der Eugen-Bolz-Str. 1.

Danach findet der Peru-Basar an jedem Sonntag bis Weihnachten vor und nach dem Gottesdienst in der Bruder-Klaus-Begegnungsstätte, an der Liebfrauenkirche sowie in St. Ulrich Huchenfeld am Samstag, den 30.11. und 14.12. statt.

Der Erlös kommt der Partnergemeinde in Acomayo / Ica zugute.

Peru-Spendenkonto: IBAN: DE63 6665 0085 0007 6521 19,
BIC: PZHSDE66XXX.

Diaspora-Sonntag am 17. November 2019

Leitwort 2019: „Werde Glaubensstifter!“

Für das Jubiläumsjahr des Bonifatiuswerkes, das am 4. Oktober 2019 seinen 170. Jahre Geburtstag feiert, wurde das Leitwort „Werde Glaubensstifter“ gewählt. „Als Christen ist es unsere Aufgabe, die Frohe Botschaft in die Welt zu tragen. Wir möchten unseren Glauben so leben, dass er für andere erfahrbar und nachahmenswert wird“, sagte dazu der Präsident des Bonifatiuswerkes, Heinz Paus.

Das Leitwort verdeutlicht, dass alle Christen dazu eingeladen sind, Glaubensstifter zu sein oder zu werden, zum einen durch das eigene Glaubenszeugnis, zum anderen durch tätige Nächstenliebe oder durch solidarische Unterstützung von Gemeinden und pastoralen und karitativen Projekten.

Quelle: Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken

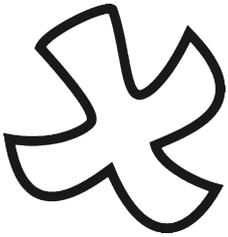
Stille und Gebet für den Frieden

Im Rahmen der ökumenischen Friedensdekade, die vom 10. bis 20. November 2019 stattfindet, lädt die Pax Christi Gruppe in Pforzheim zu einem Friedensgebet ein. Musik, Lieder und Gebete bringen zum Ausdruck, wie sehr uns ein friedvolles Miteinander am Herzen liegt.

Sie sind herzlich willkommen, am **Mittwoch, den 13.11.2019, um 18.00 Uhr in der Barfüßerkirche** mit zu singen, mit zu beten und zu feiern.

Pax Christi-Gruppe Pforzheim





© Ateliers et Presses de Taizé,
Communauté von Taizé,
71250 Taizé, Frankreich

Taizé-Andacht

in der Kapelle des Helios-Klinikums
(Städtisches Krankenhaus)

Samstag, 16. November 2019
18.00 Uhr

mit
Diakonin Ira Weinmann

und
Roland und Ursula Butscher



Bild: Oktober 2018 - Helios-Klinikum

THE GREGORIAN VOICES - Live in Pforzheim

Gregorianik meets Pop -
Vom Mittelalter bis heute

St. Franziskus,

Dienstag,

19. November 2019,

19.30 Uhr



Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art: Mit mystischen Klängen verzaubern acht Sänger des Ensembles ihr Publikum. Kristallklare Tenöre und stimmungsgewaltige Baritone und Bässe lassen den Kirchenraum erbeben. Gregorianischer Choral trifft auf Klassiker der Popmusik: Hören Sie unter anderem „Ameno (ERA), Hallelujah (Leonard Cohen), My Way (Frank Sinatra), Tears in Heaven (Eric Clapton), Sailing (Rod Stewart), die im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert wurden.

Lieder und Popmusik für die Ewigkeit!

Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung:

a cappella vom Feinsten.

Eintrittskarten zum Konzert gibt es an den folgenden Vorverkaufsstellen:

- **Buchhandlung Uwe Mumm**, Hirsauer Straße 122
- **City Reisen**, Westl. Karl-Friedrich-Straße 53
- **Kartenbüro in den Schmuckwelten**, Westl. Karl-Friedrich-Str. 56
- **musik-city steinbrecher**, Östliche Karl-Friedrich-Straße 36
- **Pforzheimer Kurier**, Westliche Karl-Friedrich-Straße 24
- **Reise Pavillon GmbH**, Hohenzollernstraße 89

Und im Internet unter: www.reservix.de.

Eintritt:

Vorverkauf 23 €, Abendkasse 25 €

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei.

Einlass und Abendkasse ab 18.30 Uhr.

(Titeländerungen vorbehalten)



Ökumenische
Citykirche
Pforzheim



Ökumenische Citykirche

www.oekumenische-citykirche-pforzheim.de

Freitag, 08. November 2019 Tag der Stille

„Einst wird man von der Stille und der Ruhe wie von einem Märchen erzählen.“ Hans Arp,

(Dichter, Maler und Bildhauer 1886-1966)

Stille kann etwas Wunderbares sein.

In allen Anforderungen, die wir täglich erfüllen sollen, in den vielen Ablenkungen und im Entscheidungsdruck beim riesigen Markt der Möglichkeiten, kann Stille herausführen, frei machen und Abstand ermöglichen, der den Blick wieder klarer werden lässt.

Daher ist der Pforzheimer Tag der Stille am 8. November 2019 ein verlockendes Angebot der Ökumenischen Citykirche, einmal nichts zu tun, einige Minuten (oder länger) auf die Stille und das Schweigen zu hören und durch sparsam eingesetzte Impulse das Lebende der Stille zu erfahren. Die Barfüßerkirche wird ab 10 Uhr den Tag über für Stille und Bilder geöffnet sein. Die Bilder/Fotos haben Pforzheimerinnen und Pforzheimer aus ihrem Alltag, ihrem Verein oder Ihrer Institution zur Verfügung gestellt.

Ab 19 Uhr folgen in der Barfüßerkirche musikalische Klänge mit Flöte und Orgel - Julia Eckarth und Elena Zimmer - begleitet von mediativen Texten, gelesen von Stefanie Brongs.

Ab 20.30 Uhr singt das Chörle, unter der Leitung von Bernhard Kaburek, begleitet von Textimpulsen von Tobias Gfell.

Dieser Tag ist eine Kooperationsveranstaltung der Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen und der Ökumenischen Citykirche Pforzheim

24. November 2019, 16.30 Uhr Theologisches Theater-Café Menschen im Hotel

Was braucht ein Mensch zum Leben? Der bereits verstorbene Kapuzinerpater Erich Purk sprach einmal von den Heiligtümern der Menschen in der Stadt. Dazu gehörten für ihn der geachtete Name, die Möglichkeit von Entfaltung und Wachstum und die Heimat. Die ‚Menschen im Hotel‘ suchen dies und zeigen hinter der Fassade komische und abgründige Seiten existentieller Sinn(losigkeit)erfahrungen. Vielleicht sind die Menschen „nur“ Opfer ihrer selbst erzeugten Massengesellschaft. Im Theologischen Theatercafé wird weiter gefragt: Wenn das Leben gelingen soll, wer hat sich dann diese Welt so ausgedacht und warum? Podiumsgespräch mit Chef dramaturg Peter Oppermann, voraussichtlich einem Ensemblemitglied, Dipl. Theol. Ullrich Glatthaar, Pfr'in Ruth Nakatenus und Dipl. Theol. Tobias Gfell.

**Foyer des Stadttheaters Pforzheim, Am Waisenhausplatz 5
Eintritt: 4 €**





Neue Pax Christi Gruppe in Pforzheim gegründet

Entstanden ist die Pax Christi-Bewegung am Ende des II. Weltkrieges, als französische Christinnen und Christen ihren deutschen Schwestern und Brüdern zur Versöhnung die Hand reichten. In Pforzheim gehörte in den 70iger Jahren Frau Agnes Helgenberger dazu.

Als ökumenische Friedensbewegung in der katholischen Kirche verbindet „Pax Christi“ Gebet, Information und Aktion. Sie arbeitet in der Tradition der Friedenslehre des II. Vatikanischen Konzils.

Während der Ökumenischen Friedensdekade 2017 gestalteten Christof Grosse und Markus Schütz (beides Pax Christi Mitglieder) einen „Zaun der Verbundenheit“ bei der Barfüßerkirche. Daran hängen Blechtafeln, beschriftet mit den Vornamen von Abgeschobenen. Sie boten damit eine Möglichkeit und einen Ort der Trauer und des Gedenkens: diese Menschen sollten nicht einfach unbeachtet verschwunden sein

Im Juni 2019 kamen neue Mitglieder zu Pax Christi hinzu - und beschlossen die Bildung einer Gruppe in Pforzheim. Zu dieser gehören aktuell: Dagmar und Markus Schütz, Christof Grosse, Georg Lichtenberger und Elisabeth und Franz Hauth.

Als konkrete nächste Schritte sind geplant

Beteiligung bei der Friedensdekade im November

- In Kooperation mit dem Kommunalen Kino soll im Januar 2020 der Film vom US-amerikanischen Meisterregisseur Terrence Malick „A Hidden Life“ – „ein verborgenes Leben“ zur Lebensgeschichte von Franz Jägerstetter gezeigt werden. Im Alter von 36 Jahren war dieser 1943 als Kriegsdienstverweigerer von den Nazis hingerichtet worden (Premiere 19.3.2019 in Cannes).
- Durchführung eines Pilgertages: „Pilgern für den Frieden“ 2020

Welche Themen Pax Christi aufgreift, hängt davon ab, was auch in der eigenen Stadt ansteht und was von den Delegiertenversammlungen als Auftrag an die Mitglieder kommt.

Derzeitige Sprecherin ist Elisabeth Hauth (Tel.07231-451259). Sie und Christof Grosse (Tel. 07231-358765) geben gerne Auskunft.



Lebenscafé – Begegnungsmöglichkeit für Trauernde

jeden 3. Samstag im Monat, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr,

Friedensgemeinde Pforzheim,

Thomaskirche, Karl-Bührer-Str. 5, Pforzheim

Kontakt: Ambulanter Hospizdienst Pforzheim, Tel: 07231-126309

Samstag, 16. November 2019, 9.30-16.30 Uhr

Gottesdienste in Alten- und Pflegeheimen gestalten

Seminar für ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Seelsorgeeinheiten und Heimen
im Gemeindezentrum Herz Jesu, Weiherstr. 7, 75173 Pforzheim

Bei diesem Seminartag geht es um die Bedeutung der Liturgie, die Lebenssituation der Heimbewohnerinnen und -bewohner, die Rahmenbedingungen in einer stationären Einrichtung und das praktische Arbeiten zur Gottesdienstgestaltung (Liedauswahl, Verwendung von Symbolen, Themen usw.).

Eine Veranstaltung des Katholischen Dekanates Pforzheim zusammen mit dem Seelsorgeamt der Erzdiözese Freiburg.

Leitung: Gemeindeferentin Ute Jenisch (Bretten-Walzbachtal) und Dr. Ulrike Hudelmaier, diözesane Referentin für die Seelsorge in Alten- und Pflegeheimen.

Finanzierung und Absprachen:

Für die Teilnehmenden ist dieses Seminar (incl. Mittagessen) kostenfrei.

Die Teilnehmenden bitten wir im Vorfeld des Seminars mit ihrem/r zuständigen Pfarrer/Hauptberuflichen ihr Einsatzfeld zu besprechen.

Anmeldung und Informationen:

Katholisches Dekanat Pforzheim, Weiherstr. 3, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231-4154683, info@dekanat-pforzheim.de

Mehr Informationen auf www.dekanat-pforzheim.de

Bildungszentrum Pforzheim – Veranstaltungshinweise für Herbst 2019

Kirchenführung in der Liebfrauenkirche Lienzingen am 25. Oktober 2019

Der Kunsthistoriker Jeff Klotz führt uns an diesem Nachmittag erneut durch eine der besterhaltenen Wallfahrtskirchen der Region aus dem 15. Jahrhundert. Die Führung zielt darauf ab, Bauhistorie, Liturgie, Regionalgeschichte und Theologie am Vorabend der Reformation zu beleuchten. Treffpunkt ist 15.00 Uhr vor der Liebfrauenkirche in Lienzingen (Friedenstr. 22, 75417 Mühlacker).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei, es wird aber um eine Spende gebeten.

Veranstalter ist das Bildungszentrum Pforzheim in Kooperation mit dem Dekanat Mühlacker. Die Veranstaltungsreihe wird im Frühjahr 2020 fortgesetzt, nähere Informationen folgen.



**Erzdiözese
Freiburg**



BILDUNGSWERK
der Erzdiözese Freiburg

Bildungszentrum Pforzheim
Kreis-AG für Erwachsenenbildung
Pforzheim / Enzkreis

Vortrag: „Erich Kästner – Humor ist, wenn man trotzdem lacht“ am 06. November 2019

Die Literaturwissenschaftlerin Dr. Ulrike Mielke hält über den Schriftsteller Erich Kästner und seinen zukunftsweisenden kritischen Scharfsinn einen Vortrag. Dieser zeigt Kästner sowohl in der Weimarer Republik als auch nach dem Krieg als unverwundlich mahnende Stimme die zum Querdenken aufrief. Auch heute ist er noch brandaktuell. Der Vortrag findet am Mittwoch, den 6. November von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr in der Stadtbibliothek Pforzheim statt (Deimlingstr. 12, im „Zeit::RAUM“), Eintritt 5,00 € inkl. Begrüßungsgetränk. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach dem Vortrag wird es Raum geben, Fragen an die Referentin zu stellen und mit ihr ins Gespräch zu kommen. Der Abend ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Stadtbibliothek Pforzheim.

Vortrag: „Pädagogische Einstimmung in den Advent mit Kindern“ am 25. November 2019

An diesem Abend richtet sich die Referentin Anja Weidner an Eltern, die sich die Frage stellen, wie es gelingen kann, die Adventszeit zusammen mit den Kindern (4-11 Jahre) als eine besondere Zeit zu erleben und zu gestalten? Die Referentin will mit 24 Impulsen zeigen, wie man innerhalb der Familie Momente der Besinnlichkeit und der Wertschätzung schaffen kann. Beginn ist um 20.00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum (Gustav-Rau-Str. 6). Eine Anmeldung ist erforderlich; der Eintritt ist frei, es wird aber um eine Spende gebeten. Der Abend ist eine Kooperation mit dem Caritasverband e.V. Pforzheim. www.bildungszentrum-pforzheim.de

Anmeldung per Mail an: info@bildungszentrum-pforzheim.de
oder telefonisch: 07231-41 54 684

Das Team vom Bildungszentrum Pforzheim -
Sabrina Bauer und Ullrich Glatthaar

Kontemplative Stunde

Wir treffen uns wöchentlich montags um 17.00 Uhr (ausgenommen Schulferien) und meditieren zweimal eine halbe Stunde.

Ein gemeinsames Gebet zu Beginn und ein Segensgebet zum Schluss bilden den Rahmen.

Ort: Taizé-Raum in der Herz Jesu-Kirche.

Kontakt: Elisabeth Hauth, Tel. 07231-451259

TAIZÉ in der Krypta der Herz Jesu-Kirche

An jedem ersten und dritten Donnerstag im Monat - außer in den Schulferien - um 19.00 Uhr. Jeder darf sich mit seiner Fürbitte, seinem Dank und besonders mit seinen Liedwünschen einbringen. Wer ein Instrument spielt, darf es gerne mitbringen und das Gebet mit seinem Spiel bereichern. Kontakt: Gabriele Steinhagen, 07231-564668, Heribert Hoschek 07052-747718

Redaktionsschluss
für den Pfarrbrief vom
16. November
bis zum
15. Dezember 2019
ebenso für den
Weihnachtspfarrbrief
vom 14. Dezember
bis zum
12. Januar 2020
ist Donnerstag,
31. Oktober 2019,
12.00 Uhr!

Beiträge,
die nach dem
Redaktionsschluss
eingehen,
können nicht mehr
berücksichtigt
werden!!

Leiter der Kirchengemeinde Pforzheim:
Bernhard Ihle, Pfarrer und Dekan

Gemeinde St. Franziskus

Pfarrer Bernhard Ihle
Pfarrbüro: Franziskusstraße 3
75175 Pforzheim
Tel. 07231/93070
Fax: 07231/930750
E-Mail:
st.franziskus-pforzheim@t-online.de
Homepage:
www.kath-pforzheiminnenstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo Di Do Fr: 09.00-12.00 Uhr
Mo Di Mi: 15.00-18.00 Uhr

Gemeinde Herz Jesu

Pfarrer Bernhard Ihle
Pfarrbüro: Weiherstraße 3
75173 Pforzheim
Tel. 07231/4154660
Fax: 07231/4154666
E-Mail:
herz-jesu.pforzheim@t-online.de
Homepage:
www.kath-pforzheiminnenstadt.de
Öffnungszeiten:
Di-Fr: 09.00-12.00 Uhr
Mo u. Fr: 15.00-18.00 Uhr

Gemeinde St. Antonius

Pfarrer Bernhard Ihle
Pfarrbüro: Maximilianstraße 95
75172 Pforzheim
Tel. 07231/457680
Fax: 07231/4576819
E-Mail: st.antonius@kath-pf.de
Homepage: www.kath-pforzheim-west.de
Öffnungszeiten:
Mo Do Fr: 15.00-18.00 Uhr
Di u. Mi: 08.30-12.00 Uhr

Gemeinde St. Bernhard

mit „Heilige Familie“, Keltern-Dietlingen
Pfarrer Bernhard Ihle
Pfarrbüro: Brendstraße 68
75179 Pforzheim
Tel. 07231/441793
Fax: 07231/468090
E-Mail: st.bernhard@kath-pf.de
Homepage: www.kath-pforzheim-west.de
Öffnungszeiten:
Mo u. Mi: 10.00-12.00 Uhr
Freitag: 15.00-17.00 Uhr
Di u. Do: geschlossen

Gemeinde St. Elisabeth

mit „Vom Heiligen Geist“, Würm
Pfarrer Georg Lichtenberger
Pfarrbüro: Römerstraße 70
75175 Pforzheim
Tel. 07231/4557860
Fax: 07231/4557866
E-Mail: st.elisabeth@kath-pforzheim.de
Homepage:
www.kath-pforzheim-buckenberg.de
Öffnungszeiten:
Mo Mi Do Fr: 08.30-11.30 Uhr
Mo u. Mi: 15.00-18.00 Uhr
Dienstag: 16.30-18.30 Uhr

Gemeinde Liebfrauen

mit „Heilig Kreuz“, Büchenbronn
und „St.Ulrich“, Huchenfeld
Pfarrer Georg Lichtenberger
Pfarrbüro: Liebfrauenstraße 32
75180 Pforzheim
Tel. 07231/97250
Fax: 07231/972520
E-Mail:
liebfrauen@kath-pforzheim.de
Homepage:
www.kath-pforzheim-liebfrauen.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08.30-11.30 Uhr
Di u. Do: 15.00-17.30 Uhr



Eucharistie feiern
der Katholischen Kirchengemeinde Pforzheim
 Näheres im jeweiligen Pfarrbrief -
 Veränderungen in den Ferien und an Feiertagen

Katholische
 Kirchengemeinde
 Pforzheim

Gemeinde	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
St. Franziskus (Innenstadt)		11.00 Uhr 19.00 Uhr		18.00 Uhr Barfüßerkirche		19.00 Uhr	
Herz Jesu (Innenstadt)		9.00 Uhr			9.00 Uhr		19.00 Uhr
St. Antonius (Pforzheim-West)		10.30 Uhr	18.30 Uhr		11.15 Uhr im Walter-Geiger- Haus, 14-tägig	16.30 Uhr jeden 4. Do.i.M. im Casa Reha	10.30 / 16.30 in einem der Altenheime
St. Bernhard (Pforzheim-West)	18.00 Uhr im Wechsel mit Hl. Familie	9.00 Uhr im Wechsel mit Hl. Familie		9.00 Uhr im Wechsel mit Hl. Familie			
Heilige Familie (Keltern-Dietlingen)	18.00 Uhr im Wechsel mit St. Bernhard	9.00 Uhr im Wechsel mit St. Bernhard		9.00 Uhr im Wechsel mit St. Bernhard			16.30 Uhr im Wechsel mit Alten- heimen in PF-West
St. Elisabeth (Buckenberg)	17.30 Uhr	9.30 Uhr und 11.00 Uhr am 1. Sonntag i. Monat	14.30 Uhr	18.30 Uhr		9.00 Uhr	
Vom Heiligen Geist (Würm)	18.00 Uhr im Wechsel mit St. Elisabeth				18.30 Uhr		
Liebfrauen (Dillweißenstein)		11.00 Uhr bzw. 9.30 Uhr am 1. Sonntag i. Monat					18.00 Uhr
Heilig Kreuz (Büchenbronn)	18.00 Uhr im Wechsel mit St. Ulrich						
St. Ulrich (Huchenfeld)	18.00 Uhr im Wechsel mit Heilig Kreuz						

Krankenhäuser

Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67
 Samstag 19.00 Uhr

Helios Klinikum

Kanzlerstraße 2-6
 Sonntag 10.15 Uhr

Sonntagsgottesdienste

in anderen Muttersprachen

St. Franziskus: Polnisch 9.00 Uhr

Barfüßerkirche: Spanisch 10.00 Uhr,
 Italienisch 11.15 Uhr, Portugiesisch 9.00 Uhr

Herz Jesu: Chaldäisch-katholisch, 14-tägig 15.00 Uhr

St. Antonius: Kroatisch 16.00 Uhr

St. Elisabeth: Vietnamesisch (unregelmäßig)

